



Anmeldung:
mysoz.de/epart16

ePartizipation: Mehr Beteiligung in der Kinder- und Jugendarbeit?!

TERMIN: Mittwoch, 13. Januar 2016 von 9:00-17:15 Uhr
ORT: DLZ Grünhöfe, Auf der Bult 5, 27574 Bremerhaven

Können digitale Medien dabei unterstützen, Kindern und Jugendlichen mehr Mitbestimmung zu ermöglichen? In der Fortbildung ‚ePartizipation - Mehr Beteiligung in der Kinder- und Jugendarbeit?!‘ befassen sich Multiplikator_innen der Kinder- und Jugendarbeit mit den Themen Demokratie und Beteiligung und lernen digitale Werkzeuge zur konkreten Gestaltung von Beteiligungsprozessen kennen. Es erwartet Sie ein spannender Tag mit einer Mischung aus Vorträgen, Gruppenarbeit, Ausprobieren und Diskussionen.


ServiceBureau
Jugendinformation
Markus Gerstmann
(0421) 330089-15
medien@jugendinfo.de

← Noch Fragen?

Die Teilnahme an
der Fortbildung ist
kostenlos!



Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Jugendeinrichtungen, im Stadtteil und in der Gesellschaft fördert deren Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und verbessert die Qualität von Entscheidungen. Doch wie sieht Partizipation in der Realität eigentlich aus? Die Zugänge zu Teilhabe und Mitbestimmung sind sehr unterschiedlich und reichen von Befragungen über Zukunftswerkstätten bis hin zu Jugendforen. Digitale Medien eröffnen darüber hinaus neue Interaktions-, Verhandlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten. Während junge Menschen soziale Medien ausgiebig nutzen, hinken Jugendarbeiter_innen diesbezüglich manchmal eher hinterher. Die Fortbildung ‚ePartizipation - Mehr Beteiligung in der Kinder- und Jugendarbeit?!‘ soll das ändern: Melden Sie sich an und lernen Sie Ansätze der ePartizipation kennen.

Digitale Medien haben neue Kommunikationsräume geschaffen, sie haben die Möglichkeiten für Vernetzung enorm erweitert. Insofern können die Medien auch für die Soziale Arbeit sehr bedeutend sein. Bei ‚ePartizipation - Mehr Beteiligung in der Kinder- und Jugendarbeit?!‘ haben Multiplikator_innen der Kinder- und Jugendarbeit die Chance, Online-Beteiligungstools kennen zu lernen und selbst auszuprobieren. Aber nicht nur das: Auch eigene Erfahrungen mit Beteiligung und Demokratie sowie der Stellenwert der Demokratiebildung in Kinder- und Jugendeinrichtungen allgemein. Wie kann Partizipation gelingen?

Ziel der Fortbildung ist, über eigenes Ausprobieren herauszufinden, inwieweit digitale Teilnahmeverfahren direkte Mitbestimmung unterstützen und diese transparenter gestalten. Im Fokus der Fortbildung steht die praktische Arbeit und das Erlernen analoger und digitaler Teilnahmeformen.

Inhalte der Fortbildung:

Was ist Partizipation? Und wozu soll das gut sein?

- Eigene Erfahrungen mit Beteiligung und Demokratie
- Partizipation in der Kinder- und Jugendarbeit
- Stufen der Partizipation
- Erarbeitung einer Definition, den Möglichkeiten und Grenzen von ePartizipation

Welche digitalen Werkzeuge können in Teilnahmeprojekten eingesetzt werden?

- Praktisches Ausprobieren und Erarbeitung von Konzepten

**Bitte mobile,
internetfähige
Geräte mitbringen,
wenn vorhanden.**



Mehr Infos:
mysoz.de/
epart16


ServiceBureau
Jugendinformation